



## Ein Zuhause für alle



Welche Lebensräume für Tiere werden im Text genannt?

T	O
H	P
W	N
R	

Auch du hast einen Lebensraum, in dem du wohnst, dich bewegst und in dem du deine Freizeit verbringst. Einfach überall, wo du bist.

Beschreibe deinen Lebensraum mit diesen Anfangsbuchstaben. Was fällt dir dazu ein?

(Zum Beispiel: L = lachen, E = Eltern ...)

Lest euch gegenseitig euren Lebensraum vor oder gestaltet ein Plakat!

L \_\_\_\_\_

E \_\_\_\_\_

B \_\_\_\_\_

E \_\_\_\_\_

N \_\_\_\_\_

S \_\_\_\_\_

R \_\_\_\_\_

A \_\_\_\_\_

U \_\_\_\_\_

M \_\_\_\_\_



## LÖSUNGEN Ein Zuhause für alle

Welche Lebensräume für Tiere werden im Text genannt?

Tiefsee	Ozean
Hochgebirge	Pfütze
Wüste	Nordpol
Regenwald	

### Individuelle LÖSUNGEN

Laufen

Essen

Blumen

Energie tanken

Nachts gut schlafen

Starke Freunde

Rutschen

Aufgaben machen

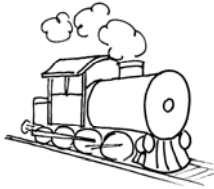
Urlaube

Musik machen



## Sicher unterwegs!

In diesem Suchsel sind 7 Wörter versteckt. Suche → und ↓.



W	K	D	M	Y	I	P	Z	X	E	N	S
B	A	H	N	H	O	F	R	G	P	N	G
Q	B	Ö	C	A	J	Ä	S	Z	W	W	Q
Q	J	O	Z	M	Y	V	Ö	G	L	G	M
H	N	Y	Q	P	Z	P	O	K	Q	Y	Ä
A	N	D	R	E	A	S	K	R	E	U	Z
Z	K	I	G	L	E	I	S	E	Ö	Q	Ä
L	I	C	H	T	Z	E	I	C	H	E	N
S	C	H	R	A	N	K	E	N	E	H	X
F	C	H	A	L	T	N	X	S	A	U	L

Andreaskreuz  
Lichtzeichen  
Schranken  
Bahnhof  
Gleise  
Ampel  
Halt

Zeichne hier das Andreaskreuz:





## LÖSUNGEN

### Sicher unterwegs!

B	A	H	N	H	O	F					
				A							
				M							
				P							
A	N	D	R	E	A	S	K	R	E	U	Z
			G	L	E	I	S	E			
L	I	C	H	T	Z	E	I	C	H	E	N
S	C	H	R	A	N	K	E	N			
		H	A	L	T						



## Themenkooperationen

Die Buchklub-Magazine enthalten fallweise „Themenkooperationen“ mit Partnern aus öffentlichen Institutionen, Wirtschaft und Kultur, um aktuelle Themen für Kinder verständlich aufzubereiten. Diese Partner unterstützen die Produktion der Buchklub-Magazine mit einem Druckkostenbeitrag und leisten damit einen Beitrag zur Leseförderung.

Werbung für Produkte oder Marken ist (entsprechend den Regelungen des Bildungsministeriums) grundsätzlich strikt ausgeschlossen. Ziel ist es vielmehr, die LeserInnen im Sinn der Unterrichtsprinzipien zu informieren.

## Information für SchülerInnen

Auf der Seite „Sicher unterwegs!“ erfährst du, wie du dich an einem Bahnübergang richtig verhältst.

Diese Seite haben wir gemeinsam mit den ÖBB gestaltet. ÖBB heißt „Österreichische Bundesbahnen“.

Diese betreiben die meisten Züge und Busse, die in Österreich unterwegs sind. Die ÖBB kümmern sich auch um die Bahnhöfe, das Schienennetz und die technischen Anlagen.



## Maria hat ein Geheimnis (A)



In jeder Aussage stimmt etwas nicht.  
Streiche das falsche Wort durch und  
schreibe das richtige oder auch fehlende Wort  
in das leere Kästchen.

Maria ist dick und geschickt. Aber wenn Maria schläft, dann träumt sie sich schlank und schön.	
Wenn Maria im Traum singt, dann lachen die Leute, sondern sie bleiben stehen, schließen die Augen und hören zu.	
Wenn Maria schläft, ist sie schön und leicht wie eine Wolke.	
Aber eines Tages hat Maria wirklich zu träumen begonnen, heimlich für sich allein – und es war wunderschön.	
Seitdem hat Marina ein Geheimnis. Es ist ihre Stimme.	
Bald hat Maria auch einen Freund. Sie hat einen Papagei geschenkt bekommen.	
Maria setzt den Vogel in einen luftigen Korb, nahe zum Fenster.	
Bald bekommt sie einen zweiten kleinen Vogel geschenkt. Sie sind ihre ersten Freunde, von ihnen wird sie das Singen lernen.	
Die Mutter von Maria hört manchmal zu. Eines Tages setzt sie sich ans Klavier und begleitet die fünf.	
Die dicke, ungeschickte Maria singt vor Tausenden Menschen, die ihr zujubeln. „Was für ein Lied!“, sagen die Leute.	

## Maria hat ein Geheimnis (B)

Stimmt die Aussage? Kreuze an!



	😊	☹️
Maria ist dick und ungeschickt.		
Wenn sie im Traum singt, dann lachen die Leute.		
Wenn Monika schläft, dann ist sie schön und leicht wie ein Engel.		
Eines Tages hat Maria wirklich zu singen begonnen, in der Badewanne, heimlich, für sich allein – und es war wunderschön.		
Seitdem hat Maria ein Geheimnis. Es ist ihr Vogel.		
Bald hat Maria auch einen Freund. Sie hat einen Papagei geschenkt bekommen.		
Sie setzt den Vogel in einen luftigen Käfig, nahe zum Fenster.		
Bald bekommt sie einen zweiten kleinen Vogel geschenkt.		
Der Vater von Maria hört manchmal zu. Eines Tages setzt er sich ans Klavier und begleitet die drei.		
Eines Tages singt Maria ein altes Kirchenlied, mit schöner, fester, klarer Stimme. Sie singt es zum Fenster hinaus.		
Und plötzlich hört man ein Händeklatschen und Bravorufen!		
Von da an muss Maria noch oft am offenen Fenster singen, für alle Nachbarn und Freunde und alle Leute, die vorbeigehen.		



## LÖSUNGEN

### Maria hat ein Geheimnis (A)



In jeder Aussage stimmt etwas nicht.  
Streiche das falsche Wort durch und  
schreibe das richtige oder auch fehlende Wort  
in das leere Kästchen.

Maria ist dick und <del>geschickt</del> . Aber wenn Maria schläft, dann träumt sie sich schlank und schön.	<b>ungeschickt</b>
Wenn Maria im Traum singt, dann lachen die Leute <del>↓</del> , sondern sie bleiben stehen, schließen die Augen und hören zu.	<b>↓ nicht</b>
Wenn Maria schläft, ist sie schön und leicht wie <del>eine Wolke</del> .	<b>ein Engel</b>
Aber eines Tages hat Maria wirklich zu <del>träumen</del> begonnen, heimlich für sich allein – und es war wunderschön.	<b>singen</b>
Seitdem hat <del>Maria</del> ein Geheimnis. Es ist ihre Stimme.	<b>Maria</b>
Bald hat Maria auch einen Freund. Sie hat einen <del>Papagei</del> geschenkt bekommen.	<b>Kanarienvogel</b>
Maria setzt den Vogel in einen luftigen <del>Korb</del> , nahe zum Fenster.	<b>Käfig</b>
Bald bekommt sie einen zweiten kleinen Vogel geschenkt. Sie sind ihre ersten <del>Freunde</del> , von ihnen wird sie das Singen lernen.	<b>Lehrer</b>
Die Mutter von Maria hört manchmal zu. Eines Tages setzt sie sich ans Klavier und begleitet die <del>fünf</del> .	<b>drei</b>
Die dicke, ungeschickte Maria singt vor Tausenden Menschen, die ihr zujubeln. „Was für <del>ein Lied!</del> “, sagen die Leute.	<b>eine Stimme</b>





## LÖSUNGEN

### Maria hat ein Geheimnis (B)

Stimmt die Aussage? Kreuze an!



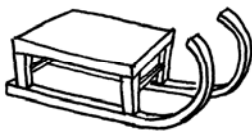
		
Maria ist dick und ungeschickt.	X	
Wenn sie im Traum singt, dann lachen die Leute.		X
Wenn Monika schläft, dann ist sie schön und leicht wie ein Engel.		X
Eines Tages hat Maria wirklich zu singen begonnen, in der Badewanne, heimlich, für sich allein – und es war wunderschön.	X	
Seitdem hat Maria ein Geheimnis. Es ist ihr Vogel.		X
Bald hat Maria auch einen Freund. Sie hat einen Papagei geschenkt bekommen.		X
Sie setzt den Vogel in einen luftigen Käfig, nahe zum Fenster.	X	
Bald bekommt sie einen zweiten kleinen Vogel geschenkt.	X	
Der Vater von Maria hört manchmal zu. Eines Tages setzt er sich ans Klavier und begleitet die drei.		X
Eines Tages singt Maria ein altes Kirchenlied, mit schöner, fester, klarer Stimme. Sie singt es zum Fenster hinaus.	X	
Und plötzlich hört man ein Händeklatschen und Bravorufen!	X	
Von da an muss Maria noch oft am offenen Fenster singen, für alle Nachbarn und Freunde und alle Leute, die vorbeigehen.	X	



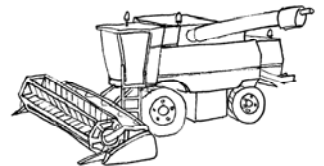
## 4 seasons

Turn to page 34 of your YEP magazine. Listen to the man saying the English words. Shout them out when he tells you to!

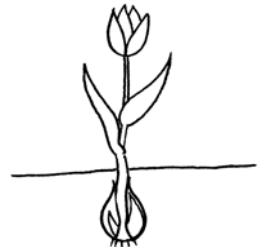
Connect the words and pictures. Draw a line.  
Use different colours.



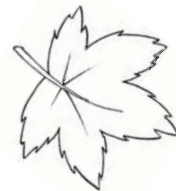
spring



summer



autumn



winter





## Alle Kinder haben Rechte

Welche Rechte hast du?

Die Rechte auf der nächsten Seite gemeinsam besprechen und zuordnen lassen.  
„Dieses Recht habe ich!“ – „Dieses Recht habe ich nicht!“  
Entweder die Streifen ausschneiden und auf jeweils 2 Seiten kleben lassen oder mit  
Smileys, farbigen Punkten ... kennzeichnen, ob diese Aussage ein Kinderrecht ist oder  
nicht.



Ich habe das Recht auf einen Computer.
Ich habe die gleichen Rechte wie jedes andere Kind, egal welche Haut- oder Haarfarbe.
Ich habe das Recht, zur Schule zu gehen.
Ich habe das Recht, jeden Tag auszuschlafen.
Ich habe das Recht auf Schutz vor Krieg.
Ich habe das Recht auf Freizeit.
Ich habe das Recht zu spielen.
Ich habe das Recht, eine eigene Meinung zu haben.
Ich habe das Recht, mich auszuruhen.
Ich habe das Recht, ein Haustier zu haben.
Ich habe das Recht, keine Hausübung machen zu müssen.
Ich habe das Recht, einen Namen zu haben.



## Denk-Abenteuer: ICH +DU

Warum mag man manche Menschen und andere nicht?

Manche Menschen mag man auf Anhieb, andere wiederum überhaupt nicht. Warum ist das so? Überlegt euch, was ihr an anderen Menschen gerne habt und was nicht.

Faltet dafür ein A4 Blatt in der Hälfte oder nehmt euer Heft und ordnet nach „Das mag ich an anderen“ und „Das mag ich nicht an anderen“.

Auch die Kärtchen auf der nächsten Seite können gemeinsam geordnet werden.

<p>zusammen lachen</p> <p>wenn mir jemand hilft</p> <p>Ehrlichkeit</p> <p>Das mag ich an anderen</p> <p>gemeinsam Spielen</p> <p>wenn ich mir etwas borgen darf</p>	<p>wenn mich jemand auslacht</p> <p>Das mag ich nicht an anderen</p> <p>wenn mich jemand anlügt</p> <p>wenn jemand böse aussieht</p>
---	--



wenn wir zusammen lachen	wenn jemand ehrlich ist
wenn mir jemand hilft	wenn ich mir etwas borgen darf
wenn jemand mit mir spielt	wenn mir jemand vorliest
wenn sich jemand um mich kümmert	wenn wir die gleichen Dinge mögen
wenn jemand mit mir teilt	wenn jemand freundlich zu mir ist
wenn mich jemand auslacht	wenn mich jemand anlügt
wenn jemand böse aussieht	wenn mich jemand anschreit



## Onkel Theo erzählt von der Ratte

Welche drei Ratten kommen in der Geschichte nicht vor? Streiche sie durch!

Rüsselratte      Hüpfratte      Wasserratte      Rennratte  
Schreibratte      Rodelratte      Leseratte

Welches Satzende ist richtig? Kreuze an!



„Ratten gibt es unzählige auf der Welt, und das liegt daran, ...

- ... dass Ratten gute Schwimmer und schnelle Läufer sind.
- ... dass Ratten in der Kanalisation leben.
- ... dass sich die Ratte hervorragend an die Umgebung anpasst.
- ... dass sie immer zwei Junge bekommen.

Um welche Ratte handelt es sich? Schreibe die richtige Lösung dazu!  
Es kann eine Ratte auch öfters vorkommen.

Sie wohnt am liebsten unter dem Küchenschrank. \_\_\_\_\_

Sie lebt in der Wüste Sahara. \_\_\_\_\_

Sie saugt selbst die kleinsten Krümel vom Boden auf. \_\_\_\_\_

Sie kann ihre Beine so biegen, dass sie wie Kufen aussehen. \_\_\_\_\_

Ihre Geräusche kommen immer erst später hinterher. \_\_\_\_\_

Sie kann stundenlang tauchen, ohne Luft zu holen. \_\_\_\_\_

Wenn sie einen Löwen sieht, ergreift sie die Flucht. \_\_\_\_\_

Sie saust ziemlich schnell den Berg hinunter. \_\_\_\_\_

Was macht eine Rennratte, wenn ihr die Streitereien mit ihr selbst zu viel sind?

- Sie versteckt sich.
- Sie hört auf zu reden.
- Sie beginnt zu schreien.
- Sie rennt einfach davon.





## LÖSUNGEN

### Onkel Theo erzählt von der Ratte

Welche drei Ratten kommen in der Geschichte nicht vor? Streiche sie durch!

Rüsselratte      Hüpfratte      Wasserratte      Rennratte  
Schreibratte      Rodelratte      Leseratte



Welches Satzende ist richtig? Kreuze an!

„Ratten gibt es unzählige auf der Welt, und das liegt daran, ...

- ... dass Ratten gute Schwimmer und schnelle Läufer sind.
- ... dass Ratten in der Kanalisation leben.
- ... dass sich die Ratte hervorragend an die Umgebung anpasst.
- ... dass sie immer zwei Junge bekommen.

Um welche Ratte handelt es sich? Schreibe die richtige Lösung dazu!  
Es kann eine Ratte auch öfters vorkommen.

Sie wohnt am liebsten unter dem Küchenschrank. Rüsselratte

Sie lebt in der Wüste Sahara. Rennratte

Sie saugt selbst die kleinsten Krümel vom Boden auf. Rüsselratte

Sie kann ihre Beine so biegen, dass sie wie Kufen aussehen. Rodelratte

Ihre Geräusche kommen immer erst später hinterher. Rennratte

Sie kann stundenlang tauchen, ohne Luft zu holen. Wasserratte

Wenn sie einen Löwen sieht, ergreift sie die Flucht. Rennratte

Sie saust ziemlich schnell den Berg hinunter. Rodelratte

Was macht eine Rennratte, wenn ihr die Streitereien mit ihr selbst zu viel sind?

- Sie versteckt sich.
- Sie hört auf zu reden.
- Sie beginnt zu schreien.
- Sie rennt einfach davon.







## Vier Freunde

Wo lebten die Ratte, die Krähe und die Schildkröte?

- Im Wald.     
  Auf der Wiese.     
  Am Flussufer.



Wer sagt was? Verbinde!

Jäger
Rabe
Schildkröte
Ratte
Hirsch

Nagen, nagen, nagen, wenn ich es nur schaffe, wenn ich es nur schaffe!

Trink nur mein Freund, das ist nicht giftig.

Füü ...

Der Jäger war hinter mir her. Ich bin schon Stunden gelaufen.

Aha, jetzt hab ich dich du Schlingel!  
Jetzt steck ich dich in den Topf und koche mir eine köstliche Schildkrötensuppe!



Wo biss sich die Schildkröte am Jäger fest?

- Am Bein.     
  Am Finger.     
  An der Nase.     
  An der Zehe.

Was befand sich alles im Proviantbeutel? Kreise die drei Dinge ein!

- Bananen      Wurst      Feigen      Nüsse  
 Semmeln      Brot      Schokolade



Wer ging am Ende der Geschichte leer aus und bekam nichts zu essen?

\_\_\_\_\_



## LÖSUNGEN Vier Freunde

Wo lebten die Ratte, die Krähe und die Schildkröte?

- Im Wald.     
  Auf der Wiese.     
  Am Flussufer.



Wer sagt was? Verbinde!

Jäger
Rabe
Schildkröte
Ratte
Hirsch


Nagen, nagen, nagen, wenn ich es nur schaffe, wenn ich es nur schaffe!

Trink nur mein Freund, das ist nicht giftig.

Füü ...

Der Jäger war hinter mir her. Ich bin schon Stunden gelaufen.

Aha, jetzt hab ich dich du Schlingel!  
Jetzt steck ich dich in den Topf und koche mir eine köstliche Schildkrötensuppe!



Wo biss sich die Schildkröte am Jäger fest?

- Am Bein.     
  Am Finger.     
  An der Nase.     
  An der Zehe.

Was befand sich alles im Proviantbeutel? Kreise die drei Dinge ein!

- Bananen      Wurst      Feigen      Nüsse  
 Semmeln      Brot      Schokolade



Wer ging am Ende der Geschichte leer aus und bekam nichts zu essen?

J ä g e r



## Warum, warum, warum

Schreib selbst ein „Warum, warum, warum“-Gedicht!  
Diese Reimwörter können dir am Ende jeder Zeile helfen.  
Aber du kannst dir auch andere Wörter ausdenken!

schießt	macht	wählt	geht	fällt
schließt	lacht	schält	dreht	hält



Warum

Warum

Warum

Warum

Warum

Warum

Warum

Warum

Warum

Warum





Seiten	BIST	Ideen & Bausteine für den Unterricht
<p>4-5 Hallo du! Wer bin ich? Wer bist du?</p>		<p><b>Wer bin ich?</b></p> <p>Für jedes Kind wird ein A5-Blatt – kann auch in Form einer Wolke sein – vorbereitet, das auf den Rücken des Kindes geklebt wird.</p> <p>Die Kinder gehen langsam in der Klasse herum.</p> <p>Alle Kinder dürfen/sollen mit Filzstift bei vielen Mitschülerinnen oder Mitschülern auf diese Kärtchen positive Eigenschaften hinschreiben, die ihnen gerade einfallen ohne dass es die betreffende Person sieht. Zum Beispiel: lieb, hilfsbereit, cool, bester Freund, echt stark ...</p> <p><u>Achtung:</u> Bitte darauf achten, dass bei jedem Kind einige Notizen am Blatt vorhanden sind. Ansonsten auch als Lehrerin/Lehrer Eigenschaften eintragen.</p> <p>Nach einer bestimmten Zeit darf jedes Kind sein Kärtchen vom Rücken nehmen und lesen, was die Mitschülerinnen und Mitschüler geschrieben haben und sich daran erfreuen. Dieses Blatt kann ins Sachunterrichtsheft geklebt werden.</p>
<p>20-21 Poster „In der Schule“</p>		<p><b>Suchspiel – Augentraining</b></p> <p>Die Klasse wird in 3er-Gruppen eingeteilt. Ein Kind beginnt eine Frage zum Poster zu stellen: „Wo ist der Elefant mit den rosa-roten Ohren?“</p> <p>Die anderen beiden Kinder versuchen so schnell wie möglich dieses Bild zu finden.</p> <p>Es können dazu auch Punkte gezählt werden, wer am schnellsten die meisten Bilder entdeckt hat.</p>
<p>26-27 Schule anderswo</p>		<p><b>Plan lesen – Mein Schulweg</b></p> <p>Bevor der Text gelesen wird, bekommt jedes Kind einen Umgebungsplan seiner Schule. (z. B. bei <a href="http://www.google.at/maps">www.google.at/maps</a> ausdrucken) Er/Sie zeichnet mit Farbstift den Schulweg ein und beschreibt kurz, wie viele Straßen zum Überqueren sind, ob öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch genommen werden, ob es Gefahren gibt (kurze Ampelphasen ...) usw.</p> <p>Anschließend den Text lesen.</p>